

Treffen des Arbeitskreises „Selbstständig im Vertrieb“

Am 13. Juli 2016 traf sich der Arbeitskreis „Selbstständig im Vertrieb“ im Verbändehaus für Handel-Dienstleistung-Tourismus. Vertreter des Deutschen Franchise Verbandes (DFV), des Bundesverbandes Direktvertrieb (BDD) und des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) kamen mit der CDH – vertreten durch Eckhard Döpfer (Geschäftsführer) und Marta Zelewska (Referentin Internationale Abteilung) – zur Besprechung aktueller Entwicklungen in Politik und Recht zusammen.

Im Fokus der Sitzung stand das Thema „Rentenkonzept der CDU“. Da insbesondere viele Solo-Selbstständige keine finanziellen Mittel für die Altersvorsorge aufbringen können, droht ihnen im Alter oft die Inanspruchnahme der Grundsicherung. Mit der Einführung einer Rentenversicherungspflicht für Selbstständige will die Union das Risiko der Altersarmut bei Selbstständigen reduzieren. Auch der Arbeitskreis begrüßt eine Rentenversicherungspflicht

für Selbstständige, jedoch unter der Bedingung der Wahlfreiheit zwischen dem Eintritt in die gesetzliche Rentenversicherung und dem Abschluss einer privaten Altersvorsorge. Der Arbeitskreis hat beschlossen, sich mit einem erneuten Positionspapier an die zuständigen Abgeordneten zu wenden, seinen Standpunkt zu vertreten und sich für eine staatliche Bezuschussung der privaten Altersvorsorge einzusetzen.

Auch in der Familienversicherung der gesetzlichen Krankenkassen sieht der Arbeitskreis Optimierungsbedarf. So wird sich der Arbeitskreis in seinem Positionspapier gleichfalls für eine Herabsetzung der Beitragsbemessungsgrenze für freiwillig Versicherte einsetzen, um insbesondere kleinere Selbstständige vor zu hohen Beiträgen zu schützen, die sie in der Ausübung ihrer Tätigkeiten einschränken. Dies ist angesichts des aktuellen Rückgangs von Existenzgründungen in der Vertriebsbranche in Deutschland umso wichtiger.

Des Weiteren tauschten sich die Teilnehmer über die Entwicklungen des Gesetzgebungsverfahrens zu Leiharbeit und Werkverträgen und der Reform der Insolvenzanfechtung aus. Letztere ist ins Stocken geraten, da bislang keine Einigung beim Thema Fiskusprivileg erzielt werden konnte. Die CDH hat hierzu Stellung bezogen und fordert, schnellstmöglich eine Einigung zu erzielen und das Gesetz zeitnah zu verabschieden.

Neben der neuesten Rechtsprechung im Vertriebs- und Kartellrecht besprachen die Teilnehmer Themen wie den europäischen Verbraucherschutz, die 9. GWB-Novelle und die Geldwäscherichtlinie mit ihren Auswirkungen auf die Wirtschaft. Der Arbeitskreis einigte sich auf die Veranstaltung eines politischen Get-Togethers mit Mittelstandspolitikern, um seine Standpunkte – insbesondere auch zur „Rentenversicherungspflicht für Selbstständige“ – mitzuteilen, durchzusetzen und die Interessen ihrer Mitglieder effektiv zu vertreten.

Webinar „Die Konkurrenzvertretung – was geht, was nicht?“

Nach der Interessenwahrnehmungspflicht des Handelsvertreters hat er alles zu unterlassen, was eine Schädigung der Interessen des vertretenen Unternehmens zur Folge haben können. Somit ist es seine Pflicht, keine Firmen zu vertreten, die mit ihren

Produkten auch nur ansatzweise in Wettbewerb zu einem vertretenen Unternehmen stehen.

Dos & Don'ts in Sachen Konkurrenzvertretung zeigte der Referent RA Philipp Krupke im vergangenen Webinar der CDH auf. CDH-Mitglieder finden

mehr dazu nach dem Login unter www.cdh.de/weiterbildung/webinar.

NÄCHSTES WEBINAR

Das nächste CDH-Webinar findet am 14. Oktober um 11 Uhr statt. Thema: „Neues von der Plattform handelsvertreter.de“.

Workshop zu Dienstleistungen im Vertrieb

Die reine Vermittlung von Geschäften durch Vertriebsunternehmen reicht heutzutage nicht mehr aus. Gefragt sind zahlreiche weitere Services und Dienstleistungen, die auch erbracht werden.

Der CDH-Wirtschaftsverband für Vertrieb e.V. in Baden-Württemberg veranstaltet zu diesem Thema einen Work-

shop, der sich auf die praktische Umsetzung von Dienstleistungen im Vertrieb konzentriert. Nach einer thematischen Einführung werden Praktiker über ihre Dienstleistungen, Erfahrungen und Erfolge berichten. Anschließend werden gemeinsam Möglichkeiten und Strategien zum Angebot, Ausbau und zur Ver-

besserung von Dienstleistungen und deren Vergütung erarbeitet.

Der Workshop findet am 18. November im SSB-Veranstaltungszentrum Waldaupark in Stuttgart statt. Ein Anmeldeformular kann unter info@cdhbw.de angefordert werden. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.



Bundesfachabteilung Lederwaren des CDH-Fachverbandes Mode – Sport – Accessoires
Am Weidendamm 1A · 10117 Berlin · Tel.: 030/72625600 · Fax: 030/72625699
E-Mail: Centralvereinigung@cdh.de · www.cdh.de